

Fachrichtungsfremd unterrichten

Beitrag von „cruxeva“ vom 11. Dezember 2018 18:47

Hallo, ihr Lieben,

als studierte Förderschullehrerin mit den Schwerpunkten LE und ESE stehe ich nun vor der Frage, wie es weitergehen soll. Derzeit unterrichte ich eine 9. Klasse im ersten Förderschwerpunkt und werde die Kids im Sommer entlassen. An der Schule selbst besteht lediglich der Schwerpunkt GE. Im Schwerpunkt Lernen werde ich nicht mehr Fuß fassen können, da dieser sich auflöst. Somit bleibt lediglich das Unterrichten im inklusiven Kontext. Da mir das Klassenlehrerdasein aber sehr viel Freude bereitet, stelle ich mir die Frage, ob auch ein fachrichtungsfremdes Unterrichten im Bereich GE möglich/ erlaubt wäre. Bestehen eurerseits entsprechende Erfahrungswerte und Kenntnisse?

Euch einen schönen Abend!

Beitrag von „lamaison“ vom 11. Dezember 2018 19:10

Also in meinem Bundesland geht es. Wie es in Niedersachsen aussieht, weiß ich nicht.

Beitrag von „Frapp“ vom 11. Dezember 2018 22:26

Grundsätzlich dürfte das gehen, da du ein Lehramt für Förderschulen hast. Ich bin auch an die Förderschule Hören, obwohl ich LE und kmE studiert hatte. Das habe ich dann in einer zweijährigen Weiterbildung, die zu dem Zeitpunkt in Hessen gerade angeboten wurde, nachgeholt. Das muss man aber nicht, auch wenn es sinnvoll ist. Einige haben sich auch so eingearbeitet.

Was für dich entscheidend sein dürfte, ist, ob in der Fachrichtung gesucht wird oder nicht. GE ist sicherlich schwierig, weil das sehr häufig ausgebildet wird, aber beim derzeitigen Mangel halte ich nichts für unmöglich. Es kommt auch immer drauf an, wie weit der nächste Unistandort mit Sonderpäd entfernt ist und was er ausbildet (GE ist meistens im Repertoire dabei!).

KmE wäre vielleicht eine Überlegung wert, weil dort auch viele SuS mit FS GE sind. Das Klientel soll sich recht ähnlich sein.

Beitrag von „cruxeva“ vom 11. Dezember 2018 23:25

Ganz lieben Dank euch beiden! Das macht Hoffnung!

Beitrag von „cyanscott“ vom 12. Dezember 2018 06:30

Das geht in Niedersachsen definitiv. Wir können als Förderschullehrer offensichtlich alles 😊 . Bei uns an der Schule ist vielmehr das Problem, dass sich jeder auf die verbleibenden Stellen an den GE-Schulen schmeißt, weil keiner in die hoffnungslos unversorgte Inklusion möchte. Wünsche Dir viel Erfolg!

Beitrag von „cruxeva“ vom 12. Dezember 2018 18:13

Die Tendenz, die du beschreibst, ist eindeutig erkennbar, auch an unserer Schule. Aber möglicherweise kann der Fachbereich GE von frischem Wind aus den Fachrichtungen LE und ESE profitieren. Wer weiß....? 😊

Beitrag von „Krabappel“ vom 12. Dezember 2018 20:49

Möglicherweise warten aber schon 27 GE-Kollegen auf diese Stelle und haben Vorrang. Aber versuchen würd ich's allemal. Möglichst sollte dein SL gute Worte für dich einlegen...